

## **Bürger Initiative "Rettet den Eltenberg"**

Korrespondenz Adresse Plagweg 7,  
46446 Emmerich am Rhein - Elten



Zeit: 08.08.2014  
Ort: Elten AWO-Haus  
Anwesend: 12 Mitglieder  
Versammlungsleiter: Hans-Jörgen Wernicke  
Protokollführerin: Marita Weit

Diverse Mitglieder lassen sich wegen Urlaub und Haldener Rockfestival entschuldigen

—  
Begrüßung durch den Versammlungsleiter

1. Sohni Wernicke berichtet das die Betuwe-Lok uns überlassen wird. Hans Frericks wird diese zu sich nach Hause nehmen und reparieren, damit sie schneller und vor allem sicherer gefahren werden kann. Das Geld für die letzte Instandhaltung geht auf das BI Konto zurück.
2. Johannes ten Brink berichtet über den letzten Bahnabschnitt- Elten. Dazu hat er Kartenmaterial mitgebracht. Die NRZ berichtete darüber -siehe Anlage-. Die Offenlage vom 27.10.bis 26.11.14 muss uns nicht in Panik versetzen. Sie muss abgeschlossen sein und ist entscheidend für Einwendungen jeglicher Art. Die Stadt Emmerich ist bemüht alles bis zum 31.12.14 abzuhandeln. Ab dem 01.01.15 gibt es z.b. neue Schallschutzverordnungen die dann nicht mehr in die aktuellen Pläne der Bahn hineinpassen.
3. Öffentlich (Presse) werden wir die Bürger über das Prozedere der Offenlage informieren. Gleichzeitig werden wir die Bürgen bitten ihre Einwände vorzubereiten. Die BI wird mit vorgefertigten Formulierungen ihre Unterstützung anbieten, z.b. Lärmschutz auch am Haus beantragen- Schallschutzfenster, Dachdämmung, Erschütterungen minimieren u.s.w. Wir werden die Betroffenen Bürger wegen der verschiedenen Einwendungen anschreiben und mehrere Termine zur Beratung anbieten. Hans Frericks hat eine Adresse der DB im Internet gefunden, dort wird der Lärmpegel (in Wellen) in ganz Elten dargestellt. Betroffen sind auch Häuser die nicht direkt an der Bahn stehen. Er wird diese Adresse an uns alle weiterleiten. Auch die Grundstückseigentümer, die wegen der "Ausweichmanöver" der DB während der Bauphase betroffen sind, können Einwände erheben. Diese werden ggf. ebenfalls von uns informiert. Wir werden den Druck auf die Stadt Emmerich, den Rat sowie alle entsprechenden Ausschüsse erhöhen. Wichtig ist, das die Stadt ihre Einwendungen gegenüber der DB aussprechen muss!. Deswegen müssen wir die Stadt auffordern, und zwar deutlich, sich für unsere Variante einzusetzen.

—  
<http://rettet-den-eltenberg.de>



Bankleitzahl : 358 500 00 - Stadtparkasse Emmerich-Rees  
Konto Nr. : 150441  
IBAN : DE0535850000000150441  
BIC : WELADED1EMR

4. Eigentumsverhältnisse Eltener Berg  
Sohni Wernicke, Pastor van Dornik, Pater Fischer und Johannes ten Brink werden gemeinsam nach Münster fahren und ein Gespräch mit Herrn Schoofs führen. Dieser ist Verwalter der Eigentümer des Bistums Münster. Unsere Delegation wird versuchen das Bistum zu überzeugen das Grundstück "Paters Garten" nicht an die Bahn zu verkaufen. Die Äußerung muss dann lauten: **dieses** Grundstück steht Ihnen nicht zur Verfügung, weil Johannes ten Brink in unserer Variante ebenfalls Kirchengrundstücke mit eingeplant hat. Wir werden ggf. eine Haus zu Haus Aktion starten und Unterschriften sammeln, damit das Bistum erfährt das nicht nur die Delegation, sondern auch die Kirchengemeinde hinter unseren Forderungen steht. Ebenfalls der Kirchenvorstand.
5. Silke Peschel hat mit einer Mitarbeiterin der Stadt gesprochen und erfahren das es Abmahnungen gegeben hat. Grund waren unsere Aufkleber auf deren Auto's. Wir fragen öffentlich nach ob und was daran ggf. wahr ist, somit machen wir auch die Presse neugierig.
6. Artikel von Winfried Krüger in der NRZ -siehe Anlage-. Wir stehen komplett hinter ihm. Dazu hat Sohni Wernicke eine Stellungnahme abgeben. Wir werden auch den Weg des bürgerlichen Ungehorsam gehen - siehe Anlage- Nach der NRZ waren auch RP und der Stadtanzeiger bei ihm zu Hause.
7. Fete bei Uwe Schamacher.  
Willi Berg hat noch einmal mit ihm gesprochen, er hat noch einen Termin am 03.10. frei. Leider fangen an diesem Wochenende die Herbstferien an, gleichzeitig ist Kirmes in Elten. Es wird nächste Woche noch einmal darüber gesprochen.

#### Rondvraag:

Harald Peschel fragt nach ob wir nicht einen Stand am Emmericher Stadtfest machen sollen. Grundsätzlich ist das o.k.. Er fragt bei der Stadt nach ob dies möglich ist und welche Voraussetzungen gegeben sein müssen.

Der TV-Elten fragt nach, ob die Helfer der BI zur Party am 12.09.14 kommen wollen. Sohni Wernicke, Willi Berg und Winfried Krüger gehen hin.

#### **Anlagen:**

Anwesenheitsliste

Bericht NRZ hier Offenlage

Bericht NRZ Winfried Krüger

Artikel NRZ Stellungnahme Sohni Wernicke

Sohni Wernicke  
Versammlungsleiter

Marita Weit  
Protokollführerin